

- 6) Der Frauen schwache Seite, von Castelli \*  
 7) Finale des ersten Actes aus der Oper: Euryanthe, v. K. M. von Weber.

## 2. Abtheilung.

- 1) Ouverture zu der Oper: Figaro, von Mozart.  
 2) Der Hagestolz und die Körbe. Intermezzo, von Kozebue.

Personen.

Der Hagestolz — — — \*  
 Sein Jokei (stumme Personen.)  
 Seine alte Köchin

## 3. Abtheilung.

- 1) Der Doppelzünger, von Castelli \*  
 2) Musiktag fürs Orchester, v. Lindpaintner.  
 3) Launiger Anekdoten- und Epigrammen-Kranz \*  
 4) Extemporirte Anekdoten \*  
 5) Der Wunsch: gute Nacht! in funfzehnerlei Art, von Weingans und Solbrig \*  
 6) Scene aus der Oper: Oberon, von K. M. v. Weber, im Costüm vorgetragen von Madame Streit.

\* vorgetragen vom Herrn Deklamator Solbrig.

Concert-Anzeige. Unterzeichnete erlauben sich, alle Musikfreunde auf ein, Donnerstag, den 23. April im Hotel de Pologne beabsichtigtes Concert ergebenst aufmerksam zu machen. Durch gütige Unterstützung der Mad. Streit und des Herrn Pögnier, so wie durch Vortragung der neuesten Compositionen, glauben wir allen Erwartungen der uns Beehrenden gewiß zu entsprechen.  
 Queißer sen. und Tretbar.

Literar. Anzeige. In der Serigschen Buchhandlung ist so eben in Commission erschienen: Die Vatermörder (Halskragen). Ein deutsches Wort an das Naturgefühl in Vers und Prosa, von Ernst Wahrhold. Preis 2 Gr.

\* \* \* Das nützliche „Reisebuch für Handwerker,“ mit 411 Reiserouten durch Deutschland etc. 1827, broch. 15 Gr., ist wieder angekommen in der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.

Anzeige. Meinen geehrten Sönnern und Freunden mache ich ergebenst bekannt, daß ich im Caffeegarten von den ersten Osterfeiertag, Mittags dable d'hôte à Conot 6 Gr. und Abends a la cart speise.  
 C. Graf.

Ergebenste Anzeige. Kommenden 2ten und 3ten Feiertag, so wie den darauf folgenden Sonntag, ist Concert-Musik im Rosenthale bei  
 Georg Kintschy.

Anzeige. Unterzeichneter wohnt gegenwärtig in der Catharinenstraße in Herrn Hansens Hause Nr. 365.  
 Adv. Fr. Aug. Schüßler.

Anzeige. Montag, als den zweiten Osterfeiertag, nimmt die Tanzmusik wieder ihren Anfang, welches ich ergebenst anzeige.  
 Burckhardt, zum 3 Lilien in Reudniß.

Wohnungs-Anzeige. Da mehreren meiner geehrten Kunden und Sönnern meine jetzige Wohnung noch unbekannt ist, so erlaube ich mir hiermit, ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich in der Petersstraße Nr. 71, in Herrn D. Wendlers Hause wohne, so wie ich ebenfalls hierdurch meine geehrten Kunden und Sönnern bitte, mir ferner ihr gütiges Zutrauen zu schenken, welches ich durch dauerhafte und billige Arbeit stets zu verdienen mich gewissenhaft bestreben werde.  
 G. A. Schindler, Schieferdecker-Meister.